

Landschaftsschutzgebiet Bärenkopf



Lage

Das Landschaftsschutzgebiet Bärenkopf liegt im südöstlichen Bereich des Karwendelgebirges zwischen der Senke des Achensees im Norden und dem Stanser Joch im Süden

Erreichbarkeit

Das Landschaftsschutzgebiet Bärenkopf ist über Wanderwege durch das Weißenbachtal zur Weißenbach-Hütte und Weißenbach-Alm; durch den Tiefentaler Graben auf die Heiterlahnalm und zu den Gipfeln und von Jenbach über das Zeiselegg auf das Stanser Joch zu erreichen. Die Forstwege sind für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Gipfelzone ist auf mehreren Steigen erreichbar. Im Dristenautal wird in den Wintermonaten eine Langlaufloipe errichtet. Das ganze Gebiet zeichnet sich durch einen besonders hohen Erlebniswert aus. Die meisten Besucher stammen aus Deutschland, in der Gipfelzone sind auch Österreicher häufig anzutreffen.

Hütten und bewirtschaftete Almen:

Im Gebiet wird traditionell Alm- und Forstwirtschaft betrieben, eine Grenzziehung zwischen den beiden Nutzungen ist oft unmöglich.

- Weißenbachalm (1607 m)
- Heiterlahnalm (1300-1600 m) (kein Gasthausbetrieb)
- Jöchlalm (1700 m) (kein Gasthausbetrieb)
- Bärenbadalm (an der Grenze des Schutzgebietes (1457 m)

Landschaftsausstattung:

Das Gebiet weist eine zerklüftete Berglandschaft auf: Schroffe Abhänge mit Felsvegetation und Latschenbewuchs wechseln sich mit Kulturlandschaft, Wirtschaftswäldern und Almflächen (Waldweide!) ab. Die um 2000 m hohen Berge werden aus juraischen und triadischen, meist kalkhaltigen Gesteinen aufgebaut und sind durch Reliefüberschiebung

entstanden. Die Qualität der Wasserläufe ist gut, der Weißenbach wird als eine potentielle Wasserquelle für Jenbach angesehen. Klimatische Daten liegen nur für Pertisau vor.

Die natürlichen Laubwälder wurden im 15. Jahrhundert abgeholzt und durch Fichtenmonokulturen ersetzt, die meisten Bestände werden als Schutzwälder eingestuft. Ihre Beschädigung erreicht ungefähr 48 %.

Das Gebiet wurde flächendeckend botanisch kartiert und die bedeutsamen Biotoptypen wurden beschrieben. Es wurden 346 Gefäßpflanzen gefunden und einzelnen Biotoptypen zugeordnet.

Bäche

Zahlreiche Bäche entwässern das Gebiet: z.B. Weißenbach im Halltal, Vomperbach, Klamm Bach (Unterberg- und Larchbergklamm), sowie etliche, nicht ganzjährig wasserführende Bäche.

Gipfel

- Stanser Joch (2102 m)
- Bärenkopf (1991 m)

Besonders bemerkenswerte Lebensgemeinschaften / Lebensräume

- Schluchtwald am Grund des Weißenbachtals mit artenreichem Unterwuchs und vielen Schmetterlingsarten
- Mächtige Schutthalden am Eingang des Weißenbachtals
- Alpine Kalkmagerrasen, häufig oberhalb der Waldgrenze: auf der Weißenbachalm, am Bärenkopf und auf dem Stanser Joch, reiches Artenspektrum und viele geschützte Pflanzen.
- Hochmoor am Grat zwischen Weißenbachalm und Bärenkopf ("Am Filz")
- Felsgesellschaften in der Gipfelzone: am Planberg und am Bärenkopf

Kurzsteckbrief Landschaftsschutzgebiet Bärenkopf

Größe: 13 km²

Seehöhe: 1005 (Zeiselegg) - 2102 m (Stanser Joch)

Unter Schutz seit 1989

Im Gebiet der Marktgemeinde Jenbach und der Gemeinde Eben am Achensee, Bezirk Schwaz.

